Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Studierendenwerk

Aktuell seit 03.11.2026 15:02:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003225
Ersteintrag:	09.03.2022
Letzte Änderung:	03.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Deutsches Studierendenwerk Monbijouplatz 11 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493029772710 E-Mail-Adressen: dsw@studierendenwerke.de Webseiten: www.studierendenwerke.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,66

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Matthias Anbuhl**
   Funktion: Vorstand
2. **Stefan Grob**
   Funktion: Besonderer Vertreter des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Prof. Dr. Beate Schücking**
2. **Bernhard Börsel**
3. **Dr. Petra Nau**
4. **Matthias Anbuhl**
5. **Stefan Grob**

Gesamtzahl der Mitglieder:
57 Mitglieder am 07.05.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):
1. Der Paritätische Gesamtverband
2. ECStA - European Council for Student Affairs
3. Kommunaler Arbeitgeberverband Berlin
4. Union der Wirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):
Hochschulbildung; Vorschulische Bildung; Allgemeine Energiepolitik; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Recht"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Das Deutsche Studierendenwerk (DSW) ist der bundesweite Verband der Studenten- und Studierendenwerke, mit Sitz in Berlin. Unsere Mitglieder sind als Anstalten des öffentlichen Rechts nach den jeweiligen Regelungen der Länder für die wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen zuständig. Die Studenten- und Studierendenwerke sind gemeinnützige Einrichtungen, die nach kaufmännischen Grundsätzen arbeiten. Das Deutsche Studierendenwerk unterstützt sie auf überregionaler Ebene. Wir informieren und beraten die Öffentlichkeit und politische Entscheidungsträger über die Arbeit

unserer Mitglieder und wirken bei der Gestaltung der sozialen Rahmenbedingungen des Studiums mit. Im Rahmen unserer Arbeit finden regelmäßig Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie auf verschiedenen Ebenen innerhalb der Bundesregierung statt. Wir geben zu unterschiedlichen Regelungsvorhaben Stellungnahmen ab und treten als Expert*innen in öffentlichen Anhörungen auf. Auch in Experten-Gremien wie dem Beirat des Deutschlandstipendiums wirkt der Vorstand des Deutschen Studierendenwerks mit.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. **Verbesserungen beim BAföG**

   Beschreibung:
   Die Bundesregierung plant eine BAföG-Reform. Konkret fordern wir: Die geplanten Umsetzungszeiträume sind vorzuziehen und alle Reformschritte so schnell wie möglich anzugehen. Die Studierenden brauchen die höhere Wohnkostenpauschale jetzt, genauso wie die Anpassung des Grundbedarfs an die Grundsicherung. Sollte in den BAföG-Ämtern bei der Umsetzung der 30. BAföG-Novelle, wie heute abzusehen, erheblicher Mehraufwand entstehen, muss dieser kompensiert werden.

   Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
   Entwurf eines Dreißigsten Gesetzes zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (30. BAföGÄndG)
   Datum des Referentenentwurfs: 16.07.2026
   Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:
   BAföG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2607230027** (PDF - 3 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 23.07.2026 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle SG dorthin]

   2. **SG2611030033** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 03.11.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

2. **Inklusion im Wissenschaftsbereich stärken**

Beschreibung:
Das Deutsche Studierendenwerk (DSW) nimmt als Träger der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) zum Referentenentwurf Stellung. Die Stellungnahme beschränkt sich ausdrücklich auf die Einschätzung möglicher inklusionspolitischer Auswirkungen und Potenziale der Gesetzesnovelle. Die bestehenden Schutzmechanismen sollten im weiteren Gesetzgebungsverfahren so weiterentwickelt werden, dass behinderungs- und krankheitsbedingte Nachteile in wissenschaftlichen Qualifizierungsphasen wirksam ausgeglichen und gleichberechtigte Qualifizierungschancen gestärkt werden.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 26.05.2026
Federführendes Ministerium: BMFTR [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
WissZeitVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606150052** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle SG dorthin]

3. **Verbesserungen für Studierendenwerke bei der Neufassung der Unterschwellenvergabeordnung**

Beschreibung:
Bei der Neufassung des UVgO fordert das DSW im § 2 mehrere Anpassungen für die Studierendenwerke in Absatz 2 und 3. Hier geht es um die Wertgrenze von 50.000 € und die Bekanntmachung ab 25.000 €, wir fordern eine Wertgrenze von min. 100.000 € für Direktaufträge sowie eine Erhöhung der Bekanntmachungsgrenze auf min. 50.000 €.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Reform der Unterschwellenvergabeverordnung

Datum des Referentenentwurfs: 30.06.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608280015** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. **Ausnahme von Verpflichtung zur Annahme von Bargeld für Verpflegungseinrichtungen von Studierendenwerken**

Beschreibung:
Die Verpflichtung zur Annahme von Bargeld für Verpflegungseinrichtungen von Studierendenwerken erhebliche organisatorische, personelle und finanzielle Belastungen mit sich bringen wird, möchten wir die Bundesregierung nachdrücklich bitten, auf die Europäische Kommission dahingehend einzuwirken, die im Verordnungsvorschlag (2023 /0208 COD) vorgesehene Möglichkeit zur Schaffung zusätzlicher Ausnahmen durch delegierte Rechtsakte zu nutzen und eine ausdrückliche Ausnahme für Mensen und Cafeterien an/in Universitäten und Hochschulen vorzusehen.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609180023** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.09.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

5. **Einfache Regeln und angemessene Schwellenwerte für die Studierendenwerke beim Public Procurement Act der EU KOM**

Beschreibung:
Die Studierendenwerke benötigen einfache Verfahren und Flexibilität für eine kostengünstige Beschaffung. Außerdem regen wir an, die Schwellenwerte angemessen anzuheben, damit nicht nahezu jede Beschaffung – das betrifft insbesondere die Vorhaben im sozialen Wohnungsbau – EU-weit öffentlich ausgeschrieben werden muss.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610120028** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.09.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin/Bonn
   Betrag: 1.390.001 bis 1.400.000 Euro
   Das Deutsche Studierendenwerk erhielt 2025 vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) Zuwendungen für das Projekt Kompetenz - und Servicestellen des DSW (beinhaltet die ehemaligen Einzelprojekte: Servicestelle Interkulturelle Kompetenz, Servicestelle Familienfreundliches Studium und Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung), für den 27. Bundeswettbewerb "Bundespreis für Kunststudierende", den 39. Plakatwettbewerb und für seine Beteiligung am Projekt Studieren in Deutschland (Integrierte Studierendenbefragung).

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
3.750.001 bis 3.760.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

44063-finaler-Bericht-JAP2025_sig.pdf